

Gardemädchen schnupperte TV-Luft

RAAB. „Popstars mischen Österreich auf“, versprach der Fernsehsender Puls 4. Mit Helena Wilflingseder machte auch eine Innviertlerin mit. Sie schaffte den Sprung unter die besten 15.

Für die Kindergartenpädagogin aus Raab war das Casting eine lehrreiche Erfahrung. Ganz hat sie den Sprung auf das Stockerl nicht geschafft, aber sie ist nicht traurig, denn Helena ist eine Frohnatur. Die 21-Jährige war beim Casting des Fernsehsenders Puls 4 dabei. „Popstars mischen Österreich auf“, lautete das Motto.

„Das Fernseheteam kam nach Raab, wo wir, die Gardemädchen, ein Training vorgeführt haben. 'Popstar'-Oberjuror Detlev D. Soost forderte mich auf zu singen“, erzählt Helena. Mit der Gitarre bewaffnet, präsentierte sie „Vü schöner is des G'fühl“ von Rainhard Fendrich.

„Schon, dass sich Oberjuror Detlev Soost nach Raab bemühte, war eine Auszeichnung.“

H. WILFLINGSIEDER,
Raab

„Obwohl er den Text sicher nur zum Teil verstand, war Soost beeindruckt. Schon, dass er sich nach

Raab bemühte, war eine Auszeichnung“, sagt sie. Helena überzeugte und ersparte sich ein weiteres Casting. Auf Anhieb schaffte sie den Sprung unter die besten 50.

In Wien überstand sie eine weitere Runde. Mit viel Lampenfieber und Aufregung gelang ihr der Sprung unter die letzten 15.

„Der Ausflug in das Rampenlicht hat den inneren Reiz gestillt.“

HELENA
„Popstar“-Teilnehmerin

Und dann war Schluss. Enttäuscht? „Nein, ich dachte gar nicht, so weit zu kommen. Es war mir eine Lehre und ich habe im Laufe des Bewerbs natürlich einen besonderen Ehrgeiz entwickelt“, sagt sie.

Viele bewundern sie und sehen Helena bereits als Star. Sie ist erfrischend natürlich, offen und herzlich. Der Ausflug in das Rampenlicht hat „den inneren Reiz gestillt.“ Helena ist froh, dass sie ihren guten Job als Kindergartenpädagogin hat. Sie singt seit ihrer Kindheit gerne und ist von elterlicher Seite erblich belastet. Sie spielt Gitarre und Klavier. Mit 16 Jahren hat sie sich schon einmal bei Starmania beworben. In der Schule hat sie mit Kol-



Helena mit „ihren“ Gardemädchen und „Popstar“-Oberjuror Detlev D. Soost

Fotos: Prасhli

leginnen eine Pop-CD aufgenommen. Die junge Raaberin war auch schon Band-Sängerin.

Gefördert wurde sie sehr von ihrem Lehrer Guntram Zauner. Moralisch begleitet und unterstützt bei den Auftritten wurde sie von ihrer Freundin Franziska.

Welche weiteren Ziele hat sie? Helena Wilflingseder möchte bei einer Band und weiterhin auch solo singen wie bei Taufen oder Hochzeiten. Dann ist ihr die Aufgabe als Co-Traine-

rin bei den Gardemädchen wichtig. „Vor allem will ich in meinem Job den Kindern Werte vermitteln wie Pünktlichkeit, Ehrgeiz, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, all das, was ich in meiner Familie gelernt habe!“

Mit ihrem Gesang will sie „die Leute berühren, ich will etwas transportieren.“ Neuerdings ist sie auch auf der Theaterbühne in Raab zu sehen. (GR)

Weitere infos gibt es auf Helenas Homepage wilflingseder_helena@gmx.at



Im Visier der Kamera: Helena bei Aufnahmen in Raab